

PRESSEINFORMATION [PRESS INFO

Graz, 25. August 2011

Wolfgang Maget
Öffentlichkeitsarbeit

Europaplatz 20 | 8011 Graz

Tel.: +43 316 872-3515
Fax: +43 316 872-3509
wolfgang.maget@stadt.graz.at
www.graz.at

Graz war ein heißes Pflaster: Rekord fürs CityRadeln!

Der bereits sensationelle Ansturm des Vorjahrs beim CityRadeln wurde übertroffen: 1.700 RadlerInnen bei den fünf Touren machten Graz zum heißen Pflaster. Beim gestrigen Abschluss nahmen das 300 CityRadlerInnen bei Gluthitze durchaus wörtlich...

Stolze 1.600 TeilnehmerInnen hatten im Vorjahr die Premiere für das von der städtischen Abteilung für Verkehrsplanung organisierte CityRadeln zu einem unerwarteten Erfolg gemacht – heuer wurde noch eins draufgelegt: Zu den 1.400 „Pedalrittern“ der ersten vier Touren gesellten sich bei der gestrigen Hurtigflink-Tour über 17 Kilometer noch weitere 300 RadlerInnen dazu, die zeigten, dass Graz ein heißes Pflaster für Fahrräder ist. Und das gestern im doppelten Wortsinn, denn bei Temperaturen von jenseits der 30 Grad im Schatten floss der Schweiß unter der prallen Abendsonne in Strömen. Für Stärkung und Erfrischungen sorgte die großzügige Labestation in Puntigam, die von Hurtigflink, Spar und Bezirksvorsteher-Stellvertreter Rupert Triebel mit Wasser, isotonischen Getränken, reschen Kornspitzen und anderen kleinen Kraftspendern bestückt worden war.

Im Fokus standen am Start aber andere: Die beiden Profi-Radstars Christoph Strasser, heuer Sieger im härtesten Radrennen der Welt, dem „Race Across America“, und Edi Fuchs, der kürzlich zum zweiten Mal in Folge das Radrennen rund um Österreich, das „Race Around Austria“, gewonnen hatte, wurden von Bürgermeister Mag. Siegfried Nagl für ihre Leistungen und für ihre Treue zum CityRadeln ausgezeichnet. Schließlich hatten sie und der gestern abwesende Extremradler Franz Preihs nur dann das CityRadeln ausgelassen, wenn sie irgendwo auf der Welt im Renneinsatz im Sattel gesessen waren. Begleitet wurde der CityRadeln-Tross gestern wieder von der Polizei und den Guides von Hurtigflink und KLS, für Stimmung sorgten die Antenne Steiermark und der radelnde „Mode-Rad-or“ Markus „Gonzo“ Renger. Infos und Fotos unter www.graz.at/cityradeln.

Nach dem Rekord für das CityRadeln hat die städtische Abteilung für Verkehrsplanung noch einen abschließenden Saisonhöhepunkt als Trumpf im Ärmel: Am Donnerstag, 22. September 2011, dem Europaweiten Autofreien Tag, steht die 25 Kilometer lange „Tour de Graz“ für RadfahrerInnen und SkaterInnen auf dem Programm, bei dem auch die für kurze Zeit autofreie Autobahn berollt wird.

Start ist um 17 Uhr auf dem Hauptplatz, Labestationen gibt es beim ORF-Zentrum und beim Center West. Auch dabei werden Christoph Strasser, Edi Fuchs und Franz Preihs mit von der (Radl-)Partie sein, Polizei, Hurtigflink und KLS werden für die Sicherheit der TeilnehmerInnen sorgen. Ein Mobilitätsfest ab 15 Uhr auf dem Grazer Hauptplatz, Spiel, Spaß und Information sowie schöne Gewinnmöglichkeiten für einzelne RadlerInnen und SkaterInnen sowie für Firmenteams runden das Angebot zum Europaweiten Autofreien Tag ab. Da kann das Motto nur lauten: Auf die Radln – Skating – los!

Alle Informationen zu der rund zweieinhalb Stunden dauernden Tour sowie zum Mobilitätsfest gibt es im Internet unter www.graz.at/autofreiertag.